

Unsere Empfehlung: Nährstoffe für Leber und Gallenblase

Liebe Leserinnen und Leser,



Die Leber trägt als zentrales Organ im Stoffwechsel und größte Drüse im Körper entscheidend zu unserem Wohlbefinden bei. Als Entgiftungsorgan reinigt sie das Blut von Stoffwechselendprodukten, Schadstoffen und Medikamenten. Die Leber reguliert den Nährstoff- und Hormonhaushalt. So erfolgt u.a. die Produktion der Gallensäuren für den Fettabbau und die Speicherung von überschüssigem Zucker in der Leber. Auch die **Vitamine** A, E, B12 und **Spurenelemente** wie **Eisen**, **Kupfer**, **Zink** und Mangan werden in der Leber gespeichert.

Wir haben für Sie eine Vorauswahl der am besten geeigneten Produkte vorgenommen und stellen Ihnen diese nachfolgend vor:

NTP56: LiverCare (Leberschutz) - Preis: 39,80 €

Unser Spitzenprodukt zur Stärkung und Unterstützung der Leber und ihrer wichtigsten Aufgaben.

Es gibt viele Mikronährstoffe und Kräuter, die jedes für sich allein die Leberfunktionen unterstützen. Zu den klassischen Leberkräutern gehören Löwenzahn, Mariendistel und **Wermut**, aus der ayurvedischen Medizin kommt noch **Kurkuma** dazu. Diese Kräuter sind Hauptbestandteil dieser Komposition. Neben den leberstärkenden Kräutern enthält das Präparat noch **Vitamine**, **Mineralien**, Aminosäuren und Vitaminoide, welche die Leber bei ihrer Stoffwechselaktivität und bei der Entgiftungsarbeit unterstützen: Alphaliponsäure, L-Cystein, **L-Methionin**, **Magnesium**, **Zink**, **Selen**, **Chrom**, **Vitamin B6**, Folsäure und **Vitamin B12**. Die wichtigsten Funktionen der Leber sind zum einen die einer Art Fabrik oder Raffinerie und zum anderen die eines "Filters". Körpereigene und körperfremde Stoffe werden durch Blutzufuhr über die Pfortader aufgenommen, verarbeitet und wieder an die Blutbahn abgegeben. Es findet dabei eine für den Körper unerlässliche Verstoffwechslung und Metabolisierung statt. Dazu benötigt die Leber eine Reihe verschiedenster körpereigener Hilfsmittel. Die umgebauten Schadstoffe gelangen wiederum durch den Blutkreislauf in die Nieren und in den Darm und werden dort als Abfallstoff durch den Urin oder den Stuhl abgegeben.

mehr Informationen bestellen

SH-LPLEX: Leberkraft - Preis: 29,90 €

Leberkraft – ein alkoholischer Kräuterauszug nach einer Rezeptur von Hulda Clark. Die Leber spielt im Stoffwechsel eine dominante Rolle und ist an lebenswichtigen Abläufen beteiligt. Daher ist eine rundum funktionstüchtige Leber für unser Wohlbefinden zentral. Entsprechend empfiehlt es sich, aus Gründen der Gesundheitsvorsorge die Leber aktiv zu kräftigen.

Leberkraft ist ein alkoholischer Auszug aus den Bestandteilen Mariendistel, **Kurkuma**, Odermennig, Schafgarbe und Löwenzahn. Dieser Auszug ist speziell auf die Bedürfnisse der Leber abgestimmt. Die Leber ist die „Chemiefabrik“ des Organismus. Sie vermag fast jede chemische Struktur zu verändern und ist daher zentrales Entgiftungsorgan des Körpers, weil sie viele schädliche Moleküle aufbrechen und unschädlich machen kann. Bei zunehmenden Umweltbelastungen ist dieses Organ besonders gefordert. Bei diesem Produkt handelt es sich um ein ganzheitlich konzipiertes Kräuterkonzentrat zur Vitalisierung und Harmonisierung des Stoffwechsels, das nach traditionellem Extraktionsverfahren in Deutschland hergestellt wurde. Ein reines Naturprodukt ohne künstliche Zusatzstoffe.

Zu den zentralen Aufgaben der Leber zählen: Entgiftung und Reinigung von Stoffwechselprodukten und Schadstoffen, Speicherung von Nährstoffen und Enzymen, Versorgung und Regulierung des Nährstoff- und Hormonhaushalts. Eine vitale Leber steht für Kraft, Ausdauer und Leistungsfähigkeit. Hingegen äußert sich eine strapazierte Leber in ausgeprägter Müdigkeit, Ein- und Durchschlafstörungen, Schlappeheit sowie Verdauungsproblemen.

[mehr Informationen](#) [bestellen](#)

CU-LEBR: Leberreinigung - Preis: 29,90 €

Die Leber ist das zentrale Organ des gesamten Stoffwechsels. Die zentralen Aufgaben sind u.a. die Regelung des Zucker-, Fett- und Eiweißstoffwechsels, die Entgiftung des Körpers von Giftstoffen, die Regulierung des Cholesterinspiegels sowie die Nährstoffspeicherung.

Befindet sich in der von der Leber gebildeten Gallenflüssigkeit ein hoher Anteil von Cholesterin, **Calcium** oder Bilirubin und ist gleichzeitig kein freier Abfluss in den Gallengängen möglich, könnte die Leber in ihrer Funktion gestört sein. Es ist offensichtlich, dass ein Organismus besser funktioniert, wenn er "gereinigt" ist. Unterstützen Sie die Leber bei ihren Aufgaben.

nach Dr. Hulda Clark

[mehr Informationen](#) [bestellen](#)

L-Tyrosin: Aktiviert das Nervensystem, erhöht Antrieb und Energievermögen

Botenstoffe für Nervenstärke und Stimmungsaufhellung: Die Aminosäure **L-Tyrosin** erfüllt neben ihrer („proteinogenen“ = proteinbildenden) Rolle am Eiweißaufbau eine wesentliche Funktion im Zentralnervensystem. **Tyrosin** ist als Vorläuferstoff für die Synthese der Neurotransmitter (Botenstoffe des Nervensystems) Dopamin, Adrenalin, Tyramin und

Noradrenalin im Gehirn zentral wichtig. Damit ist der Mikronährstoff an der Stimulation und Regulation der Gehirnaktivitäten beteiligt und hat eine aktivierende und leistungssteigernde Wirksamkeit. Insbesondere die Botenstoffe Adrenalin und Noradrenalin weisen stimmungsaufhellende Effekte auf, steigern Wachheit, Leistungsvermögen und Stressresistenz und vermindern Erschöpfungs- und depressive Stimmungstiefs. Dopamin, Adrenalin und Noradrenalin steuern auch die Energieversorgung und die Durchblutung von Gehirn und Organen (sympathisches Nervensystem).

Tyrosin wird als sanftes Antidepressivum, milder Appetithemmer sowie unterstützend bei Entzugstherapien (z.B. bei Amphetaminen) eingesetzt. Weitere medizinische Anwendungsgebiete stellen Störungen des Neurotransmitterstoffwechsels, Burnout-Syndrom, Gedächtnisstörungen, Aufmerksamkeits-Defizit-Syndrom (ADS), Störungen des Wach-/Schlafrhythmus, Prämenstruelles Syndrom (PMS), Schilddrüsenerkrankungen (Hypothyreose) sowie degenerative Nervenerkrankungen wie Parkinsonsche Erkrankung und Alzheimer-Demenz dar.

Weitere wissenschaftliche Veröffentlichungen: 1. Bernheimer H. et al.: Brain dopamine and the syndromes of Parkinson and Huntington. Clinical, morphological and neurochemical correlations. J Neurol Sci 20:415-455 (1973). 2. Banderet L. et al.: Treatment with tyrosine, a neurotransmitter precursor, reduces environmental stress in humans. Brain Res Bull. 22:759-762 (1989). 3. Bickel H. et al.: The influence of phenylalanine intake on the chemistry and behaviour of a phenylketonuric child. Acta Paediatr 43:64-77 (1954). 4. Eisenberg M. et al.: Effect of tyrosine on attention deficit disorder with hyperactivity. J Clin Psychiatry. 49:193-195 (1988). 5. Gibson C.: Tyrosine for the treatment of depression. Adv Biol Psychiatry. 10:148-159 (1983). 6. Neri D. et al.: The effects of tyrosine on cognitive performance during extended wakefulness. Aviat Space Environ Med 66(4):313-319 (1995). 7. Melamed E. et al.: Plasma tyrosine in normal humans: effects of oral tyrosine and protein-containing meals. J Neural Transm 47:299-306 (1980). 8. Schwahn D. et al.: Tyrosine levels regulate the melanogenic response to alphanelanocyte-stimulating hormone in human melanocytes: implications for pigmentation and proliferation. Pigment Cell Res 14:32-39 (2001).

im Online-Shop von

Nature Power

Was hilft bei welchen Beschwerden?

Wie behandelt der Naturheilkundler welche Beschwerden? Gibt es verlässliche orthomolekulare Therapien? Welche Therapien sind angeraten, bestimmte Symptome zu behandeln? Welche Ernährung ist sinnvoll? Was ist der aktuelle Stand des naturheilkundlichen Wissens? Gibt es für die Behandlung natürliche Wirkstoffe mit ausreichend Erfahrungswerten? Unsere Übersicht über die Anwendungsvorschläge naturheilkundlicher Verfahren und Präparate ist keineswegs vollständig. Wir sind ständig bemüht, die noch bestehenden Lücken zu schließen. Sie können uns helfen, indem Sie uns konkrete Hinweise oder Beschreibungen hier noch fehlender Anwendungsvorschläge zusenden.

Wir haben auf unseren Seiten eine Übersicht nach Beschwerden zusammengestellt, auf der Sie sich informieren können, welche Ernährungsempfehlungen wir geben und welche Nährstoffe geeignet sind, bestimmte Beschwerden zu lindern.

Bitte bleiben Sie gesund und gehen Sie liebevoll mit sich um.



Wichtiger Hinweis zu unseren medizinischen Informationen

Die wissenschaftlichen Informationen auf unseren Seiten wollen und können keine ärztliche Behandlung und keine medizinische Betreuung durch einen Arzt oder einen Therapeuten ersetzen. Der Benutzer wird dringend gebeten, vor jeder Anwendung unserer Vorschläge ärztlichen oder naturheilkundlichen Rat einzuholen. Die Ratschläge und Empfehlungen dieser Website wurden nach besten Wissen und Gewissen erarbeitet und sorgfältig geprüft. Dennoch kann keine Garantie übernommen werden. Eine Haftung des jeweiligen Autors, der Stiftung Research for Health, der Redaktion sowie ihrer Beauftragten für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden ist ausgeschlossen.

Alle unsere Preise verstehen sich inklusive gesetzlicher Umsatzsteuer und zuzüglich einer Versandkostenpauschale. Lesen Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Es ist nicht Zweck unserer Webseiten, Ihnen medizinischen Rat zu geben, Diagnosen zu stellen oder Sie davon abzuhalten, zu Ihrem Arzt zu gehen. In der Medizin gibt es keine Methoden, die zu 100% funktionieren. Wir können deshalb - wie auch alle anderen auf dem Gebiet der Gesundheit Praktizierenden - keine Heilversprechen geben. Sie sollten Informationen aus unserem Seiten niemals als alleinige Quelle für gesundheitsbezogene Entscheidungen verwenden. Bei gesundheitlichen Beschwerden fragen Sie einen anerkannten Therapeuten, Ihren Arzt oder Apotheker. Bei Erkrankungen von Tieren konsultieren Sie einen Tierarzt oder einen Tierheilpraktiker. Die Artikel und Aufsätze unserer Seiten werden ohne direkte medizinisch-redaktionelle Begleitung und Kontrolle bereitgestellt. Nehmen Sie bitte niemals Medikamente (Heilkräuter eingeschlossen) ohne Absprache mit Ihrem Therapeuten, Arzt oder Apotheker ein.

www.vitalstoff-journal.de

COM Marketing AG | Fluelistrasse 13 | CH - 6072 Sachseln